

Die Zwötzenener Erfolgsstory geht weiter

Wasserspringen: Masters Bernadett Schröder, Jana Oertel und Johannes Jäger auch bei Deutscher Meisterschaft auf dem Treppchen

Jens Lohse

Freiburg. Die Wasserspringer des TSV 1880 Zwötzen nahmen an ihrem letzten Wettkampf des Jahres 2023 teil. Bernadett Schröder, Jana Oertel und Johannes Jäger starteten bei Internationalen Deutschen Masters-Meisterschaften in Freiburg, die diesmal nur an einem Tag ausgetragen wurden, da aufgrund der weiten Anreise für die meisten Sportler die Starterfelder sehr übersichtlich waren. Die Teilnehmer kamen aus Heilbronn, Karlsruhe, Freiburg, Mannheim, Gelnhausen, Oberlahnstein, Frankfurt, Nürnberg, Riesa, Hamburg, Augsburg, Gera. Wasserspringer aus Öster-

reich, den Niederlanden und Dänemark sorgten sogar für internationales Flair.

Erfolgreichste Geraer Starterin war einmal mehr Bernadett Schröder. Die vierfache Masters-Weltmeisterin von Fukuoka wurde nun auch Deutsche Meisterin vom Drei-Meter-Brett und vom Fünf-Meter-Turm. Mit neuen, schwierigeren Sprüngen ließ sie der Konkurrenz in der AK 50-54 nicht den Hauch einer Chance. Vom Drei-Meter-Brett siegte Bernadett Schröder mit 22 Punkten und vom Turm mit fast 50 Punkten Vorsprung vor Angelika Eichstädt (Frankfurt/Main), Susanne Dubois (Heilbronn) und Katja Hadenfeld (Freiburg). „Vom Turm

bin ich förmlich über mich hinausgewachsen. Im Abschlusstraining bin ich zum ersten Mal nach 35 Jahren wieder den Eineinhalb-Delfin-Salto gehockt gesprungen. Der hat gleich geklappt und dann auch im Wettkampf funktioniert. Schon vor meinem letzten Sprung stand ich als Siegerin fest“, strahlte Bernadett Schröder, die Wertungen um die „7“ erhielt. Auf den Wettbewerb vom Ein-Meter-Brett verzichtete sie.

Für nur einen Start hatte sich Jana Oertel entschieden. Sie musste feststellen, dass sie vom Ein-Meter-Brett in der Altersklasse 55-59 die einzige Starterin war, was ihre Freude über den gelungenen Wettkampf und den Titelgewinn nicht schmälerte.

Auch der jüngste Geraer Starter, Johannes Jäger schaffte es aufs Podest. „Es war erst seine zweite Teilnahme an einem Masters-Wettkampf. Dabei konnte er sich im Vergleich zur WM in Japan erheblich steigern“, lobte Jana Oertel. Hinter Stefan Alt (Freiburg) und Sebastian Becher (Augsburg) konnte der Geraer vom Drei-Meter-Brett und vom Fünf-Meter-Turm zwei Bronzemedailien erspringen. Viele Extrapunkte heimste er für sein spritzerarmes Eintauchen ein.

Für die Mitglieder der Abteilung Wasserspringen ist das Wettkampfsjahr noch nicht beendet. Am 14. Dezember findet im Hofwiesenbad das Weihnachtsspringen statt.



Die Zwötzener Wasserspringer Bernadett Schröder, Jana Oertel und Johannes Jäger (von links) schaffen es bei der Deutschen Masters-Meisterschaft in Freiburg aufs Podest.

JENS LOHSE